

	<p>Objekt: Elektrooptischer Distanzmesser</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001208001</p>
--	---

Beschreibung

Der Distanzmesser ist in einem hellgrau lackierten Metallgehäuse untergebracht. Das längsrechteckige Gehäuse mit abgerundeten Kanten ist zwischen zwei Schenkeln durchschlagbar gelagert.. Auf der Vorderseite das Objektiv, auf der Rückseite eine schwarz lackierte verschraubte Platte mit dem Bedienfeld und einem Okular. Hier befindet sich auch die Ladestandsanzeige und ein schmales Display für das Messergebnis. Am drehbar gelagerten Fuß befindet sich ein Zapfen zur Aufnahme in ein Stativ. Oberhalb des Kastens ein abnehmbares Batteriepack, Unterhalb ein unlackierter Aufsatz mit drei Messsonden in Objektivrichtung. Als Zubehör eine hellgelbe Schutzhülle. Das Gerät befindet sich in einem Transportkoffer aus orangenem Kunststoff.

"Der Elektrooptische Distanzmesser Eldi 2 von 1973 ist der erste Entfernungsmesser mit Televorsatz und Messbereichsschalter. Ca. 1976 wurden daraus die Geräte Eldi 1 und Eldi 3 sowie die schlagwettersichere Version Eldi 2 Mining abgeleitet. Der Entfernungsmesser Eldi 2 ist autonom oder als Aufsatz auf einem Theodoliten (Zeissgeräte und einige Fremdfabrikate über Adapter) zu benutzen. Damit können Schrägentfernungen bis 5000 m (mit Teleobjektiv) bei Aufmessungen und Absteckungen gemessen werden. In Kombination mit dem Theodoliten ist er vorteilhaft zur Polygonierung und für Passpunktbestimmungen in der Photogrammetrie einzusetzen. Hervorzuheben ist der vollautomatische Ablauf der Messung mit Nullpunktkorrektur und Umschaltung der Messfrequenzen. Unterbrechungen durch Hindernisse, z.B. vorbeifahrende Autos oder durch Wind bewegte Zweige stören die Messung nicht. Die Sende- und Empfangsoptik und das Sucherfernrohr liegen koaxial. Das Gerät ist klein, leicht und kompakt - Optik, Elektronik und Batterie in einem Gehäuse."
www.archive.zeiss.de

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Metall, Kunststoff *

Maße:

Höhe: 270 mm; Breite: 175 mm; Länge: 220 mm; Gewicht: 4980 g (Abmessungen und Gewicht: ohne Transportkoffer, Abmessungen Transportkoffer: H 200, B 400, T 220 mm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1978
	wer	Carl Zeiss (Oberkochen)
	wo	Oberkochen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bottrop
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bergwerk Prosper-Haniel (Bottrop)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ruhrkohle AG (RAG)
	wo	

Schlagworte

- Entfernungsmesser
- Geodäsie
- Markscheide